

Auswirkungen von Mindestabständen zwischen Windenergieanlagen und Siedlungen

Auswertung im Rahmen der UBA-Studie „Flächenanalyse Windenergie an Land“

Als vermeintlich akzeptanzsteigernde Maßnahme werden aktuell erneut größere Abstände zwischen Windenergieanlagen und Wohnbereichen diskutiert. Eine Untersuchung im Rahmen eines [UBA](#)-Forschungsvorhabens zeigt: Bereits ein pauschaler Abstand von 1.000 m würde die vorhandene Flächenkulisse um 20 bis 50 Prozent reduzieren. Eine Steigerung der Windenergiekapazität gegenüber dem Status quo wäre auf der verbleibenden Fläche kaum möglich.



[Downloaden](#)